

Die Oper Köln sucht ab der Spielzeit 2018/2019 zum 01.09.2018

eine erfahrene/einen erfahrenen

## Chordirektorin, beziehungsweise Chordirektor

für den Opernchor (Chorgagenklasse 1a).

## Nachweisbare mehrjährige Praxis im Musiktheater ist Voraussetzung.

## Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- künstlerische und administrative Verantwortung für den Opernchor sowie Wahrnehmung aller damit verbundenen Aufgaben
- produktive und flexible Zusammenarbeit mit der Intendanz, dem Generalmusikdirektor, den Dirigenten und den Regieteams
- künstlerische Verantwortung für den Extrachor
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Chorvorstand
- Vorbereitung von Stellenbesetzungen
- Einsatz von Choraushilfen.

## Erwartet werden:

- Leitungserfahrung als Chordirektor
- umfangreiche Kenntnisse im Opernchorrepertoire
- Beherrschung der deutschen Sprache (fließend)
- sehr gute Kenntnisse in weiteren gängigen Opernsprachen (z.B. Italienisch, Französisch, Englisch)
- Interesse und Erfahrung in administrativen Tätigkeiten
- Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- soziale Kompetenz
- interkulturelle Kompetenz.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne, Sonderregelung Solo.

Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigem Lebenslauf richten Sie bitte bis zum 15.02.2018 bevorzugt per E-Mail (michael.mund@oper.koeln) oder per Post an:

Oper Köln z.Hd. Herrn Michael Mund Postfach 101061 50450 Köln

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.